

## WIRTSCHAFT

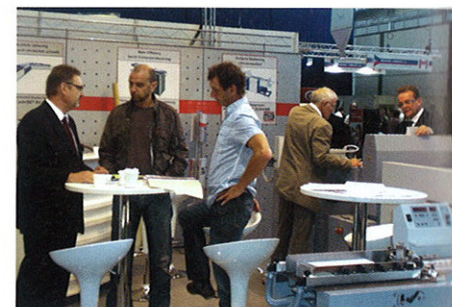
### MB Bärerle zufrieden mit der PostPrint

Erfolgreich war der Auftakt der Post-Print am neuen Messestandort in Leipzig für den Maschinenhersteller MB Bärerle aus Sankt Georgen. Zahlreiche Besucher informierten sich am Stand des Schwarzwälder Unternehmens über die neuesten Lösungen rund ums Falzen und Kuvertieren. Direkt auf der Messe konnte unter



anderem eine automatische Falzmaschine verkauft werden. „Das Konzept einen interessanten Messestandort in einer strukturstarken Region, gerade was die grafische Industrie angeht, zu platzieren, ist für uns als Aussteller bei der Messepremiere aufgegangen. So konnten wir besonders aus der Region in und um Leipzig eine Vielzahl von Fachbesuchern bei uns am Stand begrüßen“, erklärt Matthias Siegel, Marketing Manager von MB Bärerle. Im Mittelpunkt des Messeauftrittes stand das neu entwickelte Inline-System zum Rillen und Falzen. Es besteht aus dem Flachstapelanleger FSA 52 mit Ausrichttisch,

der Balkenrill- und Perforiermaschine PitStop DH Speed mit Doppel-Antriebssystem sowie dem vollautomatischen Falzsystem prestigeFOLD NET 52. Da die Verarbeitung in einem Durchgang erfolgt, ist die Gefahr von Markierungen oder Zerkratzen empfindlicher Materialien (z. B. digital gedruckter Erzeugnisse) minimal. Außerdem entfällt ein Zwischenstapel vor dem Falzen. Mit der vollautomatischen Falzmaschine prestigeFOLD NET 38 zeigte MB Bärerle außerdem eine Maschine mit CIP4-Kompatibilität für den unteren Formatbereich. Laut Hersteller nimmt die Einrichtautomatik selbst



*Die zahlreichen Fachbesucher wurden am Stand von MB Bärerle umfassend über die Neuheiten informiert.*

ständig die Positionierung aller relevanten Stellelemente vor. Eine neue Pharmafalzeinrichtung ermöglicht zudem die vollautomatische Herstellung von Produkten mit einer minimalen Falzlänge von nur 28 mm. ([www.mb-bauerle.de](http://www.mb-bauerle.de))